

WANDERWEG 6A

SENTIERO NATURA ZANNES – NATURERLEBNISWEG ZANS



© independent.I

Beschreibung

Teilgebiet der Welterbestätte	Puez-Geisler
Berg, Gebirgsgruppe/n	Gruppe der Villnößler Geisler
Welterbe-Werte	<p>Landschaft: Dieses Teilgebiet des Welterbes ist deshalb so besonders, weil wir hier einzigartige Zeugnisse aus jener Zeit finden, in der Atolle und tropische Riffe das Landschaftsbild prägten. Die einstigen Inseln sind auch heute noch als solche erkennbar, in ihrer ursprünglichen vollständigen Form erhalten geblieben und befinden sich dort, wo sie einst entstanden sind. Ebenfalls vollständig zeigen sich auch die geometrischen Verhältnisse zwischen den Inseln (Karbonatmassive) und den sie umgebenden Tiefsee-Ablagerungen (Becken). Dieser Gesteins- und Formenreichtum ist ausschlaggebend für die heutige Vielfalt von Landschaftselementen: die sanft geschwungenen Wiesenkuppen bedecken die einstigen Tiefseesedimente, die Geislerspitzen sind die Überreste der von marinen Riffbauern erbauten Karbonatplattformen (Schlerndolomit), des Puez-Gardenaccia oder des Peitlerkofel (Kassiandolomit).</p> <p>Geologie: In diesem Gebiet gibt es Gesteinsaufschlüsse, deren älteste Schichten aus der Zeit des wüstenartigen Flachlandes im Perm stammen und die Ankunft des ersten dolomitischen Meeres beschreiben. In diesen einzigartigen Gesteinsaufschlüssen finden wir Gesteine, die zur Zeit des Massenaussterbens zwischen Perm und Trias entstanden sind, in den Schichten der Gesteine aus dem Anisium hingegen kann man die Rückkehr der marinen Riffbauer und die Wiederaufnahme ihrer Riffbautätigkeiten nach dem Kataklysmas des Perm-Trias-Übergangs nachverfolgen. Von besonders großem wissenschaftlichem Interesse sind die Tiefseegesteine des Anisiums und des Ladiniums, die auf der Seceda an die</p>

Oberfläche treten; die dortigen zahlreichen Fossilienfunde ermöglichten eine sehr präzise Datierung. Dieser Gesteins- und Formenreichtum ist auch für die enorme Vielfalt von Landschaftselementen ausschlaggebend: der gleichmäßige Abhang der Rasciesa-Raschötz aus dem Perm, geformt vom Porphyrr der Etschtaler Vulkanitgruppe, hebt sich sehr gut von den hoch emporgangenden Gesteinen der von marinen Riffbauern erbauten Karbonatplattformen der Geisler (Schlerndolomit), des Puez-Gardenaccia oder des Peitlerkofel (Kassiandolomit) ab.
[Quelle: <https://www.dolomitiunesco.info/?lang=de>]

Wegbeschreibung
Vom Dorf St. Magdalena im Villnößtal fährt man weiter bis zum Parkplatz Zanser Alm. Hier endet die Straße. Vom Infopoint Zans (1.680 m ü.d.M.) folgt man nun der asphaltierten Straße, die zum Hotel Sass Rigais führt. Nachdem man einen zweiten Parkplatz passiert hat, geht es nun auf einem Weg mit mäßiger Steigung (12 - 14%) weiter zum Naturerlebnisweg. Der Lehrpfad verläuft auf einem Feldweg mit kompaktem Untergrund. Nachdem man ein Holzgatter passiert hat, zweigt man nach links ab und folgt den Hinweisschildern für Rollstuhlfahrer. Der Naturerlebnisweg weist ein konstantes Gefälle von ungefähr 10% auf. Entlang des Weges wurden Rastplätze mit Tischen und Bänken eingerichtet. Nach der Überquerung einer Holzbrücke führt der Weg an einem eingezäunten Waldstück vorbei, einem Wildtiergehege, in dem man Rehe, Hirsche und Damhirsche beobachten kann. Von hier aus führt der Weg weiter abwärts bis zur Straße, auf der man wieder zum Parkplatz Zanser Alm zurückkehrt.

Wichtige Ratschläge

Empfohlener Zeitraum	von Juni bis Oktober Info: https://www.zans.it/
Empfohlene Kleidung	Tragen Sie bequeme Kleidung und gutes Schuhwerk und kleiden Sie sich in Schichten. Unerlässlich sind immer Sonnen- und Regenschutz, Ersatzkleidung und ein kleines Erste-Hilfe-Set.
Empfohlene Ausrüstung	Die Wanderung kann mit einem Rollstuhl mit bestellten Reifen und einem Vorspannrad in Angriff genommen werden; man empfiehlt die Verwendung eines geländegängigen elektrischen Rollstuhls (Offroad-Rollstuhl).
Zusätzliche Empfehlungen	Wanderungen sollten niemals alleine unternommen werden, sondern immer in Begleitung, um unvorhergesehene Ereignisse ohne Schwierigkeiten bewältigen zu können. Wanderern, die im Rollstuhl, auf dem Mountainbike oder mit einem Kinderwagen unterwegs sind, wird die Verwendung von bestellten Gummireifen empfohlen; außerdem sollte man immer ein Reifenreparaturset, einen Ersatzschlauch und eine Luftpumpe dabei haben.
Weitere Hinweise	Wenn Sie die Wanderung mit einem motorisierten Rollstuhl durchführen wollen, empfehlen wir Ihnen, Ersatzbatterien mitzunehmen.

Wegeigenschaften

Höhenstufe	1.700 m ü.d.M.
Ausgangspunkt	Parkplatz Zanser Alm, 39040 Villnöss (BZ); GPS-Koordinaten: 46.635937, 11.765706 Meereshöhe: 1.683 m ü.d.M.
Ankunftspunkt	Parkplatz Zanser Alm, 39040 Villnöss (BZ); GPS-Koordinaten: 46.635937, 11.765706 Meereshöhe: 1.683 m ü.d.M. (Rundwanderweg)
Länge der Strecke	3,020 km
Gesamthöhenmeter	bergaufwärts 73 m; bergabwärts 78 m
Steigung	mittlere Steigung 6 %, einige Streckenabschnitte bis zu 10%

	Der erste asphaltierte Streckenabschnitt weist bis zum Naturlehrpfad ein geringes Gefälle auf, der Naturlehrpfad hingegen eine konstante Steigung von 6%, auf manchen Streckenabschnitten beträgt das Gefälle sowohl bergaufwärts als auch bergabwärts 10%.
Mindestbreite des Weges	1,50 bis 2 m; schmaler Forstweg
Bodenbeschaffenheit	kompakter, gewalzter Kieshartbelag
Weghindernisse	keine: kompakter Kiesboden mit zahlreichen Abflussrinnen, die mit Metallgittern versehen sind
Exponierte Wegabschnitte	keine
Weitere wichtige Infos	
Anfahrt	Der Ausgangspunkt ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit Privatfahrzeugen erreichbar. Öffentliche Verkehrsmittel: Linienbus (Info: https://www.suedtirolmobil.info/de/) Privatfahrzeug: von St. Magdalena bis zum kostenpflichtigen Parkplatz Zanser Alm
Einschränkungen	kostenpflichtiger Parkplatz
Parkplatz	geräumiger, kostenpflichtiger Parkplatz mit 5 reservierten Stellplätzen für Menschen mit Behinderung
Barrierefreie WCs	Gasthaus Treffpunkt Zans und Infopoint Zans
Einkehrmöglichkeiten	barrierefreies Gasthaus Treffpunkt Zans (info: https://www.zans.it/)
Ladestationen für Akkus	keine vorhanden
Netzabdeckung	Das Gebiet wird von den wichtigsten Mobilfunkanbietern abgedeckt.
GPS-Tracks	6A_track.gpx
Street-View	Von der gesamten Route wurde nur der Ausgangspunkt erfasst (die Erhebung stammt aus dem Jahr 2011, vor der Einrichtung des Infopoints) https://www.google.it/maps/@46.6358233,11.7659644,3a,75y,333.25h,90.62t/data=!3m6!1e1!3m4!1sdojsamf1v1nsE_ZeLylluw!2e0!7i13312!8i6656
Weginformationen und -markierungen	14 Rastplätze mit Sitzgelegenheiten und Informationspanelen über die natürlichen und landschaftlichen Werte des Naturparks mit Texten in Brailleschrift für blinde Besucher (http://naturparks.provinz.bz.it/puez-geisler/naturerlebniswege.asp)
Informationen zur UNESCO	Informationstafeln mit Hinweisen auf das Welterbe.
Begleitdienste und Führungen	Parkführer des Naturparks Puez-Geisler [info: http://naturparks.provinz.bz.it/puez-geisler/gefuehrte-naturerlebniswanderungen.asp]; Sowohl im Sommer als auch im Winter gibt es einen Transportdienst mit Pferdekutschen.
Verleihdienste	keine vorhanden
Notrufnummern	112 einheitliche europäische Notrufnummer (EEN) 118 einheitliche nationale Notrufnummer (EEN)
Kontakte	
Kontaktinfo	Villnöss Tourismus Genossenschaft: info@villnoess.info
Datenerhebung und Überprüfung des Wanderweges	 VITA INDIPENDENTE E MOBILITÀ SELBSTBESTIMMTES LEBEN UND MOBILITÄT https://www.independent.it/de/index
Datum der Wegbeschreibung	Mai 2017
Datum Aktualisierung	Juli 2019
Verantwortungsbewusstes Wandern	
	Die auf dieser Informationsseite enthaltenen Informationen entbinden den Wanderer nicht von einem verantwortungsvollen Verhalten.

Im Gebirge können sich die Wetterbedingungen schnell ändern, und der Schwierigkeitsgrad der Routen hängt von einer Reihe weiterer unvorhersehbarer Faktoren ab, unter anderem vom Zustand des Wanderweges, der körperlichen Verfassung und der Ausrüstung des Wanderers. Vor Antritt einer Wanderung sollte man deshalb immer den aktuellen Wetterbericht zu Rate ziehen und sich beim örtlichen Tourismusverein über den Zustand des Weges informieren.

Wettervorhersage: <http://wetter.provinz.bz.it>

Wegzustand: <https://www.villnoess.com/de/>